

Spitzenleistungen der Schweizer AthletInnen an den Winter-Deaflympics

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und
Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **101 (2007)**

Heft 3

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spitzenleistungen der Schweizer AthletInnen an den Winter-Deaflympics



Roland Schneider und Philipp Steiner

Am 1. Februar 2007 begannen in Salt Lake City die 16. Winter-Deaflympics, die Olympiade für Gehörlose. Wie bei der Olympiade oder den Paralympics findet alle vier Jahre eine Winter-Olympiade für Gehörlose, die Deaflympics, statt.

In der Schweiz wurde der Anlass bereits drei Mal durchgeführt: 1959 in Crans Montana, 1971 in Adelboden und 1999 in Davos. 2007 fanden die 16. Winter-Deaflympics vom 1. bis 12. Februar in den Rocky Mountains, im amerikanischen Salt Lake City, statt. Rund 300 hörbehinderte Athletinnen und Athleten aus 24 Ländern wurden zu den Wettkämpfen in den Disziplinen Ski alpin, Ski nordisch, Snowboard, Eishockey und zum ersten Mal auch Curling, erwartet. Für die Schweiz starteten zwölf AthletInnen, darunter fünf in der Kategorie Ski alpin. Betreut wurden sie von den TrainerInnen Christian Lehmann, Ruth Schild und Christian Egli, die sich seit mehreren Jahren als TrainerInnen und BetreuerInnen für die gehörlosen SportlerInnen engagieren.

Mehrere Wochen im Jahr ist das Trio mit den AthletInnen unterwegs: Im Sommer und Herbst stehen Konditions- und Gletschertrainings auf dem Programm, im Winter Skitage, vorwiegend in Meiringen-Hasliberg. Die Trainings würden wie bei normalen Sportlern verlaufen, erklärte Christian Lehmann gegenüber der Jungfrau Zeitung. Das einzige Handicap sei die Kommunikation. Die Gehörlosen lesen den TrainerInnen von den Lippen ab. Langsam und Hochdeutsch zu sprechen, daran haben sich die drei TrainerInnen gewöhnt.

Insgesamt 23 Medaillen hat das Schweizer Team an den Deaflympics und Europameisterschaften der Gehörlosen bis jetzt gewonnen. An den Spielen in Salt Lake City haben die Schweizer SportlerInnen ausgezeichnete Leistungen erbracht und insgesamt 7 Medaillen erlangt. Der Appenzeller Roland Schneider gewann am 4. Februar 2007 die Goldmedaille in der Königsdisziplin, der Abfahrt. Der Konolfinger Philipp Steiner wurde Dritter. Am 5. Februar 2007 gewann Roland Schneider sogar noch die Silbermedaille in der Superkombination. Gleich am nächsten Tag gewann er im Super-G von Park City seine dritte Medaille in Folge.

Beim Snowboard gewann Stanko Pavlica aus Maur ZH den 2. Platz im Parallel Riesenslalom. Er holte damit bereits seine dritte Medaille an Winterspielen der Gehörlosen. 1999 gewann er zweimal Gold. Denise Ledermann erzielte beim Snowboard im Parallel Riesenslalom bei den Frauen den 3. Platz. Beim Snowboard Parallel Slalom



Die Curling-Mannschaft unter dem Lead von Andreas Janner aus Horgen erlangte den 4. Platz im Gesamtklassement.



Denise Ledermann

Stanko Pavlica

holte sich die 20-Jährige aus Münsingen am 7. Februar 2007 schliesslich dann auch noch die Silbermedaille. Jonas Jenzer aus Steffisburg erzielte nach hartem Training den verdienten 7. Platz in der Halfpipe.

Die verschiedenen Wettkämpfe wurden Tag für Tag auf dem Internetfernsehen www.focus-5.tv übertragen. Es wurden viele spannende Interviews mit den SportlerInnen durchgeführt und Hintergrundberichte ausgestrahlt. Am 12. Februar 2007 kamen alle AthletInnen wohlbehalten wieder am Flughafen Kloten an. Die sonos-Redaktion gratuliert dem erfolgreichen Schweizer Team ganz herzlich!

[[k]



Roland Schneider in voller Fahrt

